



öffentlich

Bericht der Ökumenischen Psychologischen Beratungsstelle Albstadt

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Jugendhilfeausschuss

öffentlich

am 13.05.2024

Kenntnisnahme

A. Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: **0,00** EUR

Anlagen:



öffentlich

Bericht der Ökumenischen Psychologischen Beratungsstelle Albstadt

Die Ökumenische Psychologische Beratungsstelle in Albstadt-Ebingen ist bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Beratungslandschaft im Zollernalbkreis.

Das Beratungsangebot umfasst die Erziehungs- und Familienberatung, wofür der Landkreis auch einen Zuschuss gewährt, die Ehe- und Paarberatung sowie die allgemeine Lebensberatung. Des Weiteren werden Gruppenangebote sowie Supervisionen für Kollegen aus seelsorgerlichen, sozialpädagogischen sowie psychologischen Arbeitsfeldern angeboten.

Die zu bearbeitenden Thematiken sind breit gefächert und reichen von Erziehungsunsicherheiten bzw. pädagogischer Überforderung, über Ängste und depressiver Verstimmungen bis hin zu Konzentrations- und Schulschwierigkeiten.

Die Beratung in einer Beratungsstelle stellt ein niederschwelliges Angebot dar, was bedeutet, dass der Aufwand für die Klienten sehr gering ist, um zum einem überhaupt vom Angebot zu erfahren und zum anderen von diesem auch Gebrauch zu machen. Da sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, dass die Zahl der Beratungen stetig gestiegen ist, ist dies ein guter Anhaltspunkt dafür, dass diese Niederschwelligkeit guten Anklang findet.

Durch die Angebote der Beratungsstellen werden viele Bedarfe bereits auf dieser Ebene bedient, sodass hier keine weitergehenden –kostenintensiven – Leistungen gewährt werden müssen.

Über die aktuelle Situation und die aktuellen Themen der Ökumenischen psychologischen Beratungsstelle Albstadt- Ebingen wird deren Leiter Herr Heesen berichten.